



Überall für alle

SPITEX
St.Gallen



Geschäftsbericht 2025

Spitex St.Gallen AG

Jahresbericht 2025 der Spitex St.Gallen AG

2025 – Ein Jahr der Weiterentwicklung und des Aufbruchs

Das Jahr 2025 wird der Spitex St.Gallen AG als Phase der Weiterentwicklung, der Konsolidierung und des Aufbruchs in Erinnerung bleiben. Nach einem Wechsel in der Geschäftsleitung zu Jahresbeginn konnte diese Vakanz mit dem Eintritt von Andreas Raschle als Co-Geschäftsleiter Mitte des Jahres erfolgreich abgeschlossen werden. Parallel dazu gelang es trotz des anhaltenden Fachkräftemangels, sämtliche Führungspositionen mit qualifizierten Fachpersonen zu besetzen. Damit wurden wichtige Voraussetzungen geschaffen, um neben operativen Fragestellungen auch strategische Herausforderungen aktiv anzugehen.

Nachdem im Vorjahr die Stabilisierung des Betriebes und der finanziellen Situation im Vordergrund gestanden hatte, konnte dieser Prozess im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossen werden. Im Geschäftsjahr 2025 konnte ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden. Dieses übertraf sowohl das Budget als auch die Erwartungen. Damit konnte der vor Jahren gestartete Transformationsprozess erfolgreich beendet werden. Dieses Resultat ist in hohem Masse dem grossen Engagement, der Leistungsbereitschaft und der Motivation aller Mitarbeitenden zu verdanken. Das positive Ergebnis ermöglicht es der Spitex erstmals seit mehreren Jahren, neben der Optimierung des Betriebes auch in Entwicklungsprojekte zur Stärkung der Organisation zu investieren.

Fokus auf betriebliche Optimierungen und strategische Projekte

Das vergangene Geschäftsjahr war geprägt von der Umsetzung zahlreicher Massnahmen zur Optimierung betrieblicher Prozesse. Diese trugen schrittweise zu einer Steigerung der Produktivität bei und spiegelten sich zeitnah in der positiven Ergebnisentwicklung wider. Obwohl die erbrachten Leistungsstunden aufgrund der weiterhin anspruchsvollen Situation beim Kapazitätsaufbau leicht unter den Planzahlen lagen, konnten dank konsequentem Kostenmanagement durchgehend positive Monatsergebnisse erzielt werden.

Die gezielte Verstärkung der Führungsorganisation durch ausgewiesene Fachexpertinnen und Fachexperten bildete die Grundlage für die Lancierung mehrerer strategischer Projekte zur nachhaltigen Sicherung des Unternehmenserfolges. Besonders hervorzuheben ist das Projekt zur Konsolidierung der Standorte, von dem eine deutliche Verbesserung der Arbeitsorganisation und der internen Zusammenarbeit erwartet wird. Darüber hinaus wurden im Pflegebereich zwei zentrale Initiativen gestartet: Mit der Verlängerung der Dienstzeiten am Abend wird einem wichtigen Bedürfnis der Klientinnen und Klienten Rechnung getragen. Zudem plant die Spitex die Einführung einer eigenen Angehörigenpflege, um als öffentliche Organisation ihren Beitrag zur nachhaltigen Integration von Angehörigen in die ambulante Pflege zu leisten. Das Angebot soll der Stadt St.Gallen als unserem Hauptaktionär ermöglichen, die Finanzierung zusätzlicher Pflegeangebote kostengünstig zu realisieren.

Dynamische Entwicklungen in der ambulanten Pflege

Der Bereich der ambulanten Pflege zeigte sich auch im Jahr 2025 als äusserst dynamisch. Insbesondere das starke Wachstum bei privaten Spitex-Organisationen führte zu intensiven politischen Diskussionen. Bislang konnte die Politik jedoch noch keine wirksamen Massnahmen zur Eindämmung dieser Entwicklung umsetzen. Diese Situation belastet nicht nur die öffentlichen Haushalte, sondern verschärft auch den bestehenden Fachkräftemangel. Die Spitex St.Gallen AG hofft, dass neue regulatorische und organisatorische Ansätze künftig zu einer besseren Steuerung der Kostenentwicklung beitragen können.

Gleichzeitig ergeben sich durch die Einführung des neuen Ärztetarifs TARDOC per Anfang 2026 neue Chancen für Spitex-Organisationen. Erstmals sollen Koordinationsleistungen, beispielsweise Verlaufskontrollen oder die Abstimmung zwischen Ärzten und Ärztinnen sowie weiteren Gesundheitsfachpersonen, als eigenständige Abrechnungspositionen vergütet werden. Wir sind überzeugt, dass dadurch die wichtige Rolle der Spitex in der ambulanten Versorgung beispielsweise von chronisch Kranken mittelfristig weiter gestärkt wird.

Einbindung in die Gesundheitsstrategie der Stadt St.Gallen

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der städtischen Strategie «Alter und Gesundheit 2030» sowie der Angebotsplanung «Alter 2025–2035» fanden im Berichtsjahr vertiefte Diskussionen zur zukünftigen Ausgestaltung der Versorgungslandschaft statt. Diese betreffen auch die mittel- und langfristige Positionierung der Spitex St.Gallen AG.

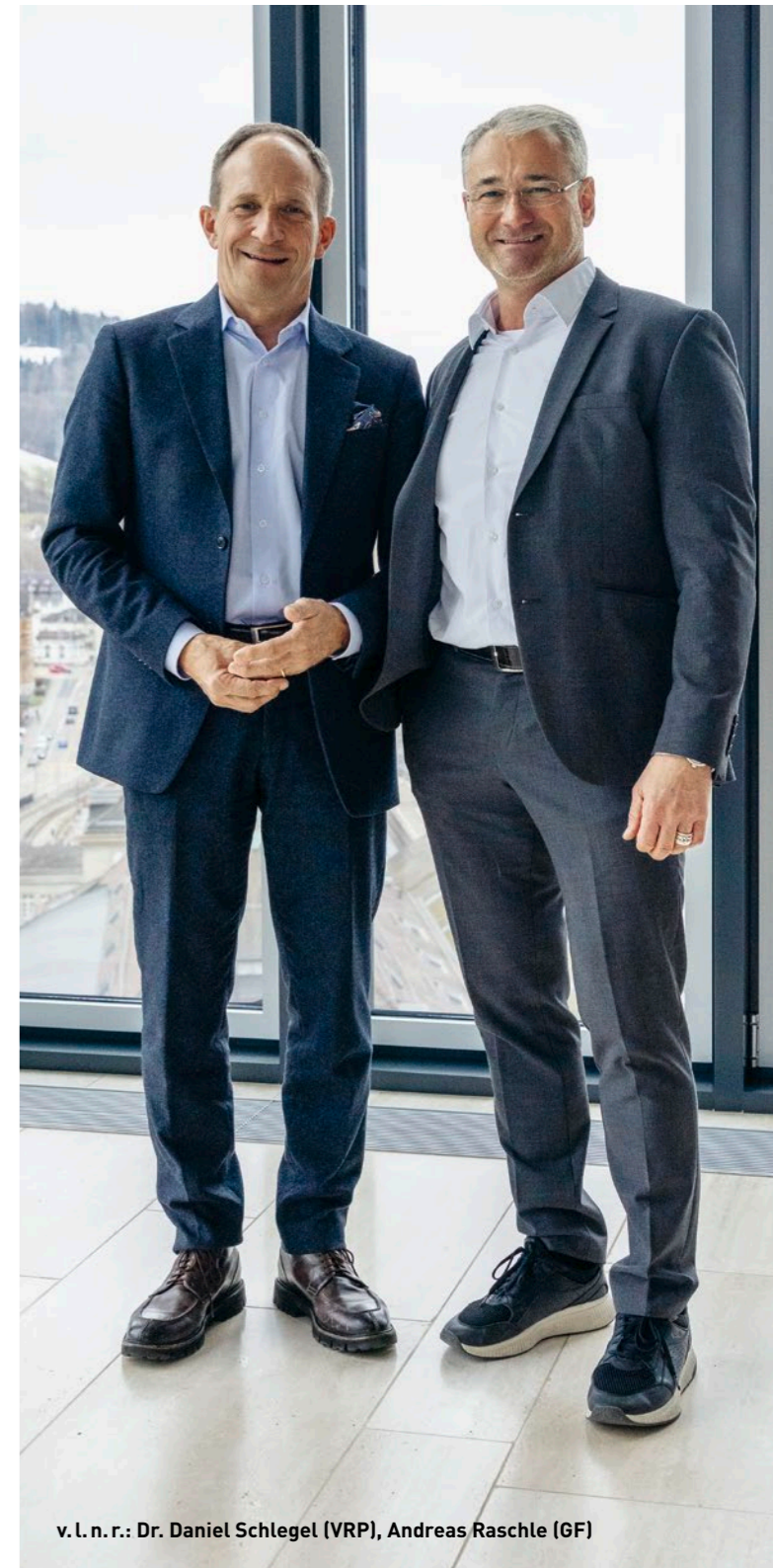
Aufgrund der demografischen Entwicklung der kommenden zehn Jahre und strategischer Weichenstellungen der Stadt ist davon auszugehen, dass die Pflege zu Hause weiter an Bedeutung gewinnen wird. Die Spitex St.Gallen AG bringt sich daher aktiv in diesen Prozess ein und arbeitet partnerschaftlich mit der Stadt sowie weiteren Gesundheitsorganisationen an der Gestaltung einer effizienten, bedarfsgerechten und vernetzten Versorgung für die Bevölkerung der Stadt St.Gallen.

Zielgerichtete Entwicklung von Organisation und Mitarbeitenden

Im Geschäftsjahr 2025 erbrachte die Spitex St.Gallen AG rund 160'000 Leistungsstunden in der häuslichen Pflege und Betreuung. Damit leistete sie einen wesentlichen Beitrag dazu, dass Klientinnen und Klienten möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld leben können. Dieses Ergebnis ist ausschliesslich dem ausserordentlichen Einsatz der Mitarbeitenden zu verdanken. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken allen Mitarbeitenden herzlich für ihr grosses Engagement und ihre hohe Professionalität.

Es ist das erklärte Ziel des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung, ein attraktives und unterstützendes Arbeitsumfeld zu schaffen, damit die Mitarbeitenden ihre anspruchsvolle und gesellschaftlich wichtige Tätigkeit auch in Zukunft bestmöglich ausüben können.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt, in guter Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung im Jahr 2025 wichtige Grundlagen geschaffen zu haben, um den Versorgungsauftrag der Spitex St.Gallen AG langfristig stabil, effizient und nachhaltig wahrnehmen zu können.



v. l. n. r.: Dr. Daniel Schlegel (VRP), Andreas Raschle (GF)

Bilanz

Bilanz per 31. Dezember (in Schweizer Franken)	2025	%	2024	%
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	2'836'435		2'186'658	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	950'124		1'231'506	
Übrige kurzfristige Forderungen	323'638		333'026	
Vorräte	10'563		6'939	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	160'685		126'918	
Total Umlaufvermögen	4'281'445	97%	3'885'047	97%
Anlagevermögen				
Finanzanlagen	40'501		40'338	
Sachanlagen	110'747		71'731	
Total Anlagevermögen	151'248	3%	112'069	3%
Total Aktiven	4'432'693	100%	3'997'116	100%
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	820'288		660'545	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0		2'555	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	209'003		202'501	
Passive Rechnungsabgrenzungen	47'600		29'916	
Kurzfristige Rückstellungen	90'000		0	
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'166'891	27%	895'517	22%
Langfristiges Fremdkapital				
Fondskapital	185'812		172'947	
Total langfristiges Fremdkapital	185'812	4%	172'947	5%
Total Fremdkapital	1'352'703	31%	1'068'464	27%
Eigenkapital				
Aktienkapital	500'000		500'000	
Kapitaleinlagereserve	5'800'000		5'800'000	
Bilanzverlust	-3'220'010		-3'371'348	
Total Eigenkapital	3'079'990	69%	2'928'652	73%
Total Passiven	4'432'693	100%	3'997'116	100%

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)	2025	%	2024	%
Betrieblicher Ertrag				
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	5'351'619		4'671'354	
Beiträge der öffentlichen Hand	4'263'458		3'721'927	
Übrige betriebliche Erträge	8'610		18'467	
Total betrieblicher Ertrag	9'623'687	100%	8'411'748	100%
Personalaufwand	-7'767'291		-7'076'945	
Bruttoergebnis	1'856'396	19%	1'334'803	16%
Übriger betrieblicher Aufwand				
Pflegematerial	-208'728		-159'649	
Fahrzeugaufwand	-276'714		-365'770	
Unterhalt, Reparaturen	-5'600		-1'081	
Raumaufwand	-388'000		-375'492	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-445'562		-443'513	
Geschäftsversicherungen	-23'274		-20'020	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-2'245		-1'346	
Abschreibungen Sachanlagen	-121'423		-143'352	
Finanzaufwand	-3'353		-4'186	
Finanzertrag	1'920		10'946	
Ausserordentlicher Aufwand	-240'000		0	
Ausserordentlicher Ertrag	7'920		0	
Jahresgewinn/-verlust	151'337	2%	-168'660	-2%

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2025

Erfolgreiche und effiziente operative Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2025 ist es gelungen, die Spitex St.Gallen AG operativ auf Kurs zu bringen. Insgesamt konnten 70'444 Leistungsstunden verrechnet werden, was eine Steigerung zum Vorjahr um 7'412 Stunden oder 11.7% bedeutet. Dies ist insofern bemerkenswert, als viele budgetierte Stellen aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels nicht oder verspätet besetzt werden konnten. Die im Geschäftsjahr 2024 errungene Stabilität hat sich im Jahr 2025 in effiziente operative Prozesse und ein funktionierendes Arbeitsumfeld weiterentwickelt, was auch wieder vermehrt neue Mitarbeitende motiviert hat, sich zu bewerben.

Erfolgsrechnung

Betrieblicher Ertrag: Der betriebliche Ertrag übertrifft mit rund CHF 9.6 Mio. das Vorjahresergebnis von CHF 8.4 Mio. deutlich (+14.3%). Einen grossen Beitrag dazu leisten die pflegerischen Leistungen Kategorie B, welche den grössten absoluten Anteil (CHF 1.9 Mio.) unter den Kategorien A, B und C haben. Dies zeigt auch, wie bedeutend die medizinisch indizierten Pflegeleistungen und damit die Kernkompetenzen der Spitex St.Gallen AG sind. Parallel mit der Steigerung der verrechneten Stunden konnten CHF 0.54 Mio. höhere Beiträge der öffentlichen Hand verzeichnet werden.

Personalaufwand: Im Vergleich mit 2024 ist der Personalaufwand um CHF 0.69 Mio. auf CHF 7.7 Mio. gestiegen. Leistungsspitzen konnten durch temporäre Angestellte überbrückt werden, was v. a. in Ferienzeiten und Grippezeiten eine gute Möglichkeit ist.

Übriger betrieblicher Aufwand: Das Total des übrigen betrieblichen Aufwandes hat sich um CHF 0.07 Mio. auf CHF 1.1 Mio. reduziert. Hier widerspiegelt sich, dass die Spitex auch bei den IT- und Verwaltungsaufwendungen Stabilität erreicht hat.

Der Vorprojektphase der Standortkonsolidierung im Herbst 2026 wurde mit einer Rückstellung in Höhe von CHF 0.09 Mio. Rechnung getragen. Im Berichtsjahr lief das Leasing der Fahrzeuge aus. Wir konnten die Fahrzeuge zum Restwert übernehmen und haben diesen Restbuchwert vorsichtigerweise einmalig um CHF 0.15 Mio. wertberichtigt.

Unter Berücksichtigung des Ertrags und aller Aufwendungen ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von CHF 0.15 Mio.

Bilanz

Die Bilanzsumme stieg von CHF 4.0 Mio. auf CHF 4.4 Mio. Davon bilanzieren rund CHF 2.8 Mio. als flüssige Mittel. Im Weiteren bestehen CHF 0.95 Mio. aus Kundenforderungen bei Klient:innen und Versicherungen. Die Zahlungsfähigkeit unserer Unternehmung ist daher weiterhin stabil. Im langfristigen Fremdkapital ist ein Fondskapital von CHF 0.185 Mio. enthalten, das aus Spenden und Legaten stammt. Das Eigenkapital ist aufgrund des Jahresüberschusses auf CHF 3.1 Mio. gestiegen. Die Eigenkapitalquote liegt bei 69%. Die Finanzierungslage der Spitex St.Gallen AG ist weiterhin sehr gut und gibt eine stabile Basis, um die Organisation stetig weiterzuentwickeln.

Ausblick 2026

Für 2026 wird ein ausgeglichenes Ergebnis mit einem leichten Überschuss angestrebt. Das Marktumfeld verzeichnet weiterhin Wachstum, und durch gesunkene Fluktuation, stabile interne Prozesse und einen Ausbau unseres Dienstleistungsportfolios können wir dieses bedienen. Zudem ist der Aufbau weiterer Angebote (z. B. Angehörigenpflege) geplant, was einen gewissen Aufwand erfordert, ohne sofort positive Deckungsbeiträge zu erwirtschaften. Für die Sicherstellung unserer Ressourcen ist ein weiterer Aufbau des Personalbestands angestrebt. Alles in allem ist die Spitex St.Gallen AG gut für ein wirtschaftlich stabiles Geschäftsjahr 2026 aufgestellt.



v. l. n. r.: Dr. Sonja Lüthi (Stadträtin), Dr. Daniel Schlegel (VRP), Andreas Raschle (GF)

Kennzahlen 2025 (2024)

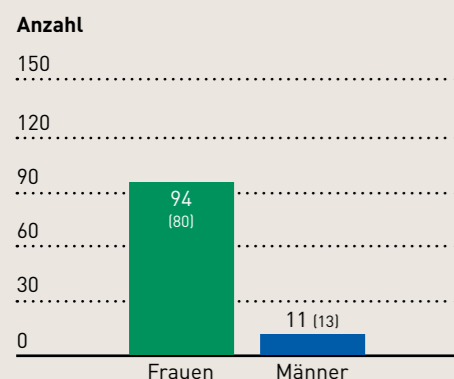
Anzahl Mitarbeitende
per 31. Dezember 2025

105 (93)

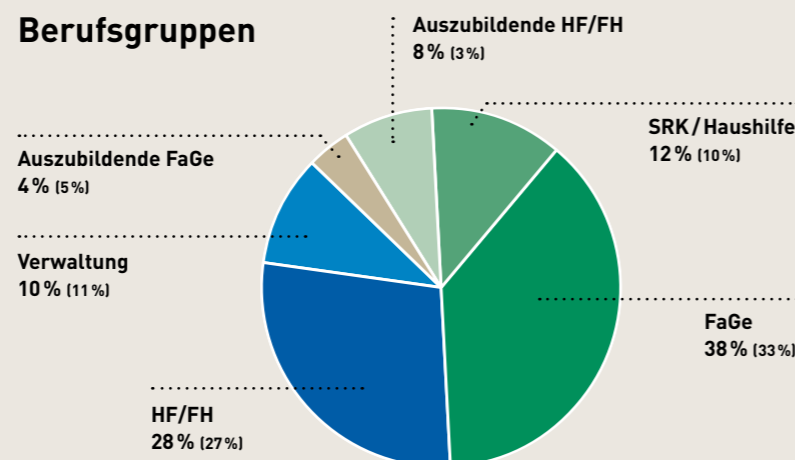
Mitarbeitende

3 (5)

Temporärangestellte



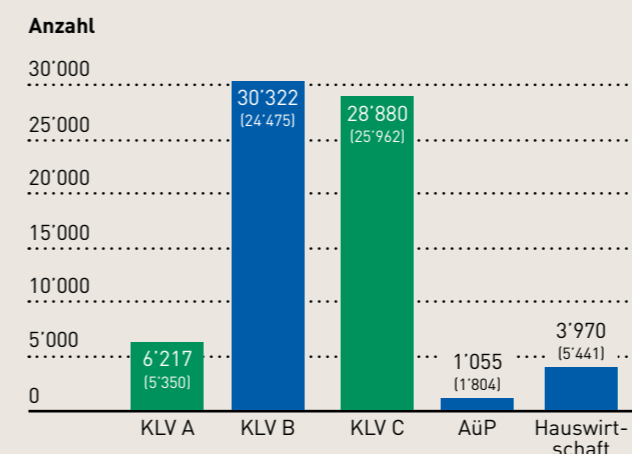
Berufsgruppen



70'444 (63'032)

verrechnete Leistungsstunden

Aufteilung verrechneter Stunden*



* Gerundete Leistungsstunden.

Fahrzeiten zum Einsatz
bei Klient:innen

18'144 (16'180)
Stunden

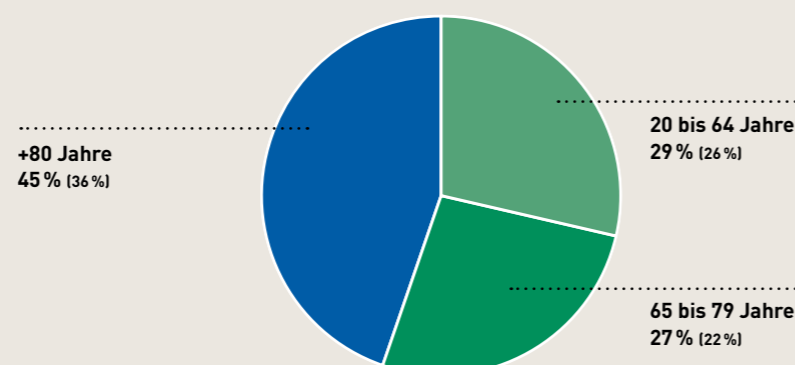
Total betreute Personen
im Jahr 2024
(inkl. Ein- und Austritten)

1'443 (1'215)
Klient:innen

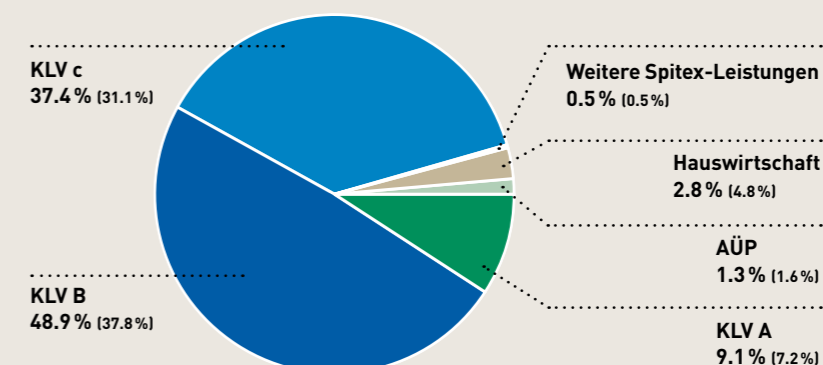
544 (519)

wurden durchschnittlich
pro Monat betreut

Altersstruktur Klient:innen



Einsätze nach Leistungsart



Führungsgremien

Verwaltungsrat



Dr. Daniel A. Schlegel
Verwaltungsrats-Präsidium

Verwaltungsratsmitglieder

- Patrik Bailer**
- Alexandra Heilbronner-Haas**
- Thomas Keel**
- Prof. Dr. med. Jürg Kesselring**
- Manfred Naef**
- Lara Réé**

Geschäftsführung



Andreas Raschle
Geschäftsführer

Geschäftsleitung



Silvana Klöti
Leitung Pflege & Fachentwicklung



Vakant
Leitung Admin & Finanzen

Pflegeteam



Martina Frey
Teamleitung Centrum



Olga Rosner
Teamleitung Ost



Stefanie Würmli
Teamleitung West



Jessica Höring
Teamleitung Psychiatrie



Sara Räss
Leitung Pflegekoordination



Martin Schwizer
Ausbildungs-Verantwortung



Simone Wilhelm
Leitung Human Resources



Melanie Näf
Projektentwicklung/
Wundexpertise

Wichtige Funktion – Die Einsatzplanung

Die Einsatzplanung ist ein zentraler Bestandteil der operativen Prozesse der Spitex St.Gallen AG und sorgt täglich für die effiziente Steuerung unserer Dienstleistungen. Sie wird von zwei bis drei qualifizierten Mitarbeitenden gewährleistet, die von Montag bis Freitag für die Disposition verantwortlich sind. Pro Tag werden im Durchschnitt rund **320 Einsätze** geplant und koordiniert, wobei die Zuordnung konsequent anhand der fachlichen Qualifikationen und Kompetenzen des Personals erfolgt.

Zusätzlich bearbeitet die Einsatzplanung täglich rund **100 Telefonanliegen**, darunter Terminverschiebungen,

organisatorische Abklärungen sowie die Koordination von Krankmeldungen und kurzfristig zusätzlich erforderlichen Einsätzen. Diese Aufgaben verlangen ein hohes Mass an IT-Kompetenz, Präzision und organisatorischer Sorgfalt.

Die zuverlässige Einsatzplanung trägt wesentlich zur Sicherstellung eines reibungslosen Betriebsablaufs und damit zur hohen Versorgungsqualität für unsere Kundinnen und Kunden bei. Wir danken den Mitarbeitenden im Einsatzplanungsteam für ihren Beitrag zu einem effizienten und kundenorientierten Betrieb.



Pflege mit Perspektiven – Aus- und Weiterbildungen

Wir bilden aus, fördern und schaffen Arbeitsbedingungen, die Pflegekräften echte Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Zwei Ausbildungswege, Praktikumsplätze und ein breit gefächertes Fortbildungsangebot positionieren uns als attraktive Arbeitgeberin in und rund um die Stadt St.Gallen.

Die Spitex St.Gallen AG eröffnet den Einstieg in den Pflegeberuf über zwei formalisierte Bildungsangebote; die Grundausbildung zur Fachperson Gesundheit (FaGe) und die HF-Ausbildung zur dipl. Pflegefachperson, die sowohl in Vollzeit als auch berufsbegleitend absolviert werden kann.

FaGe-Lernende erhalten bei uns einen umfassenden Einblick in pflegerische Aufgaben wie die Grundpflege und Hygiene, Unterstützung im Pflegeprozess, Medikamentenabgabe, Verbandswechsel und andere medizinische Tätigkeiten, Sondennahrung, das Messen von Vitalzeichen sowie administrative Tätigkeiten. Anders als bei vielen anderen Ausbildungsorten, wo Lernende im Team arbeiten, sind diese bei uns oft allein zu den Klient:innen unterwegs. Dabei entscheiden sie eigenständig und übernehmen bereits früh Verantwortung. Bei Fragen werden sie telefonisch von der zuständigen Pflegefachperson beraten und unterstützt. In der FaGe-Ausbildung werden deshalb auch Weitblick, Vorausplanung und Mitgestaltung gezielt geschult – vorausgesetzt werden gute Kommunikationsfähigkeiten, praktische Veranlagung und technisches Verständnis genauso wie eine ausgeprägte Beobachtungsgabe, Geduld, Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit und Mobilität.

Die HF-Lernenden benötigen einen EFZ-Abschluss oder eine Berufs- oder gymnasiale Matura. Dipl. HF-Pflegefachpersonen übernehmen bei der Spitex St.Gallen AG die selbstständige Planung und Ausführung komplexer Pflege- und Betreuungseinsätze, koordinieren Therapieeinsätze, führen medizinaltechnische Tätigkeiten durch und überwachen klinische Veränderungen.

Die Arbeit bei der Spitex bedeutet, unterwegs zu sein und die Menschen zu Hause in ihrem gewohnten Umfeld zu begleiten. Die Bandbreite der betreuten Klient:innen ist gross – Jung und Alt mit den unterschiedlichsten Krankheitsbildern (akut wie auch chronisch Kranke), wodurch die Tätigkeit unserer Pflegenden sehr abwechslungsreich bleibt. Im Gegensatz zum hektischen Spitalalltag können sich unsere Pflegenden stärker auf einzelne Personen fokussieren und erfahren direkten Dank und Nähe im Alltag ihrer Betreuten.

Bei der Spitex St.Gallen AG sind Aus- und Weiterbildungen ein integraler Bestandteil der Personalentwicklung. Flexible Arbeitsmodelle werden aktiv unterstützt. Und immer sind unsere Pflegenden «mit em Härz däbi».













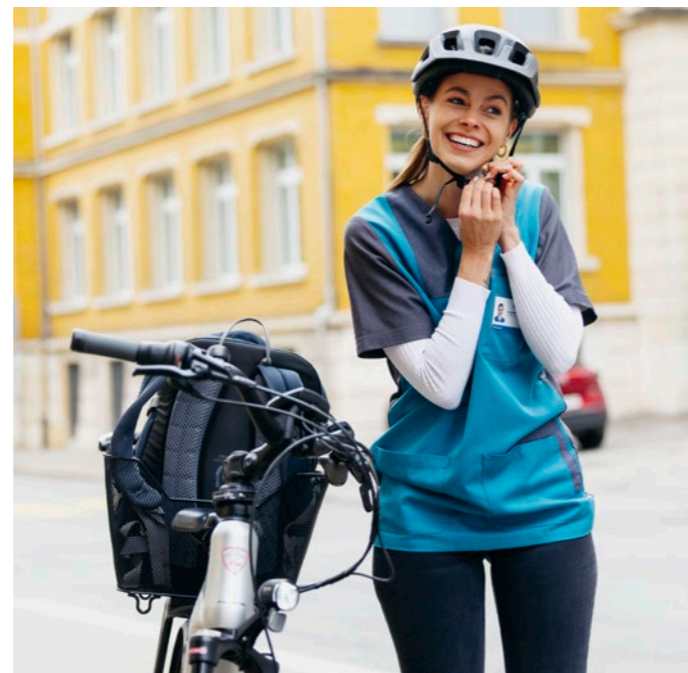
Spitex St.Gallen AG als Arbeitgeberin

Die Spitex St.Gallen AG bietet ihren Mitarbeitenden ein sinnstiftendes Arbeitsumfeld mit Verantwortung und Gestaltungsspielraum. Wer bei uns arbeitet, ermöglicht Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu Hause – eine Aufgabe, die Fachkompetenz, Engagement und Teamgeist verlangt.

Umso wichtiger sind uns faire Arbeitsbedingungen, Entwicklungsmöglichkeiten und ein Arbeitsklima, das von Wertschätzung und Zusammenarbeit geprägt ist. Mit flexiblen Arbeitsmodellen, gezielter Förderung sowie attraktiven Zusatzleistungen schaffen wir Rahmenbedingungen, in denen sich unsere Mitarbeitenden wohlfühlen und sie ihre anspruchsvolle Arbeit langfristig mit Motivation ausüben können.

Was wir bieten:

-  **Ferien:** 5 Wochen Mindestanspruch
-  **Mitarbeiterempfehlung:** attraktive Prämie
-  **Weiterbildung:** grosszügige Förderung
-  **Verpflegung:** Früchte, Kaffee und Wasser gratis
-  **Teilzeit und Vorsorge:**
PK-Koordinationsabzug nach Pensum
-  **MOVIS:** Beratung und Unterstützung
-  **Bezahlte Pause:** Erholungszeit inklusive
-  **Apotheke:** 10% Rabatt bei Gallus-Apotheke
-  **Flottenrabatte:** für diverse Automarken
-  **Mitarbeitendenevents:** Sommer- und Winterfest



«Team mit Härz –
chum au zu üs!»



Leitbild ansehen
[www.spitex-stgallen.ch/
leitbild-vision](http://www.spitex-stgallen.ch/leitbild-vision)



- 1 Weihnachtsfeste mit Klient:innen und Mitarbeitenden
- 2 Förderung von Ukrainer:innen
- 3 Ausbildung und Weiterbildung bei der Spitex St.Gallen AG

- 4 Jährlicher Nationaler Spitex-Tag beim Marktplatz St.Gallen
- 5 Freundschaften stärken den Zusammenhalt und die Freude am anspruchsvollen Pflegeberuf
- 6 Diverse Anlässe für Mitarbeitende

Wir danken unseren Spender:innen für ihre Unterstützung.

Die Spenden und Legate werden zugunsten der Personalentwicklungsmassnahmen für das lernende und ausgebildete Pflegepersonal eingesetzt sowie in Härtefällen für Klientinnen und Klienten.



Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Spenden sind auf unser Konto bei der St.Galler Kantonalbank – IBAN: **CH94 0078 1624 5632 8200 1** – möglich. Sie können aber auch bequem diesen QR-Code mit Ihrer E-Banking-App scannen.

Impressum

Herausgeberin: Spitex St.Gallen AG

Auflage: 50 Exemplare

Gesamtverantwortung: Verwaltungsrat/Geschäftsleitung

Content/Design/Layout: Arlette Begert

Druck: Typotron AG



Geschäftsbericht ansehen

[www.spitex-stgallen.ch/
medien-downloads](http://www.spitex-stgallen.ch/medien-downloads)

Kontakt

Spitex St.Gallen AG

Davidstrasse 38
9000 St.Gallen

Tel. 071 277 66 77

office@spitex-stgallen.ch
psych@spitex-stgallen.ch
bildung@spitex-stgallen.ch
hrm@spitex-stgallen.ch
marketing@spitex-stgallen.ch
www.spitex-stgallen.ch